

AUFBRUCH

1958 – 1967

Der Wiederaufbau prägt die 1950-er Jahre.+++ Die Wirtschaft boomt, die Arbeitslosenquote liegt unter 2%, die Bundesrepublik Deutschland ist auf dem Weg, sich hinter den USA zur zweitstärksten Wirtschaftsation der Welt zu entwickeln +++ Am 1. Januar 1958 treten die Römischen Verträge – die Gründungsdokumente der Europäischen Union – in Kraft +++ 1961 wird die Berliner Mauer errichtet +++ 1966 nimmt die DDR ihr erstes Kernkraftwerk in Betrieb +++ In der Bundesrepublik Deutschland startet 1967 das Farbfernsehen

28. März 1958

Gründung der AGI bei den
Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen

April 1958

Das „Zentralblatt für Industriebau“
wird Publikationsorgan der AGI

Juni 1959

Das 1. AGI-Arbeitsblatt „D 1 – Stahltüren und
Holztüren für den Industriebau; Öffnungs-
größen“ wird im „Zentralblatt für Industriebau“
veröffentlicht

Der Wohnungsbau läuft auf Hochtouren. Es gibt neue Richtlinien, Normen und Vorschriften hinsichtlich Maßordnungen, Sicherheit und Zulassung neuer Baustoffe. Sie sorgen für Vereinheitlichung und tragen dazu bei, das immense Bauvolumen wirtschaftlich zu bewältigen. Im Industriebau herrscht eine andere Situation. Jedes Unternehmen arbeitet für sich, einheitliche Bau- und Sicherheitsbestimmungen fehlen. Die Abnahme der Bauten und Anlagen liegt im Ermessen der Aufsichtsbehörden. 378 verschiedene Türgrößen erlauben z.B. keine Serienfertigung und verhindern wirtschaftliches Bauen.

Auf Initiative von Prof. Dr.-Ing. Walter Henn, Braunschweig, treffen sich am 28. März 1958 einige Leiter von Bauabteilungen der Großindustrie. Im Protokoll dieser Sitzung heißt es: „Die hier versammelten Herren und weitere Interessenten bilden eine lose Arbeitsgemeinschaft Industriebau und sind Träger derselben. Daneben wird die Bildung einiger Arbeitsausschüsse in der Arbeitsgruppe Industriebau des Deutschen Normenausschusses Bauwesen beschlossen, die normungsreife Vorschläge erarbeiten sollen. ... Mitglieder der Arbeitskreise und Ausschüsse sollen Industrierwerke mit eigenen Bauabteilungen sein.“

Prof. Dr.-Ing. Walter Henn,
Initiator und 1. Vorsitzender
der AGI (1958-1978)



Foto: a)

Hamburgische Elektrizitäts-Werke, Maschinenhalle
des Heizkraftwerks Wedel

Planung: Bernhard Hermkes, Fertigstellung: 1962